

# Rindfleischmarkt im Januar 2024: Preisentwicklungen und Herausforderungen

 13.02.2024  3 Minuten Lesezeit



## Argentinisches Rindfleisch:

Für Januar 2024 gab es bei **argentinischem** Rindfleisch erhebliche Preisabschläge im Vergleich zum Vormonat. Die Container-Mengen waren im Dezember 2023 bereits niedriger als erwartet, was zu einer voraussichtlich geringeren Verfügbarkeit in Europa ab KW 2/3 führen wird. Die aktuelle Warenverfügbarkeit für Januar ist gut, aber für Februar wird mit steigenden Preisen und geringerer Verfügbarkeit gerechnet. Der Beschaffungsmarkt in Argentinien bleibt volatil, beeinflusst durch politische Faktoren.

## Brasilianisches Rindfleisch:

Im Januar 2024 verzeichnet **brasilianisches** Rindfleisch geringe Preisaufschläge im Vergleich zum Vormonat. Die Preistendenz zeigt weiterhin deutlich nach oben, vor allem aufgrund der gestiegenen Nachfrage in **Großbritannien**, den **USA** und **China** bis Ostern 2024.

## EU-Rindfleisch:

Im Januar sind die Preise bei EU-Rindfleisch für Keulenteile leicht gesunken, während sie für die vorderen Viertel-Teilstücke, Abschnitte und Hackfleisch stabiler wurden. Schlachtungen für weibliche Tiere sind saisonbedingt Anfang Januar deutlich zurückgegangen, was den Preisen für Rinder Auftrieb geben

könnte. Die aktuellen Bauernproteste könnten das Angebot und die Preisentwicklung in KW 2 und KW 3 beeinflussen. Die Entwicklung der Fleischnachfrage im Januar wird entscheidend sein, wobei tendenziell ein Rückgang der Nachfrage im Inland erwartet wird.

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren.

Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind.

Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.